

**Mehr Respekt, mehr Gehalt,
bessere Chancen – so
überzeugst du in jedem
wichtigen Gespräch im Job**



Die Wahrheit über den Arbeitsmarkt in Deutschland

- Die guten Jobs, mehr Gehalt und Aufstieg gehen fast immer an Deutsche – egal, wie gut du bist.
- Mit ausländischem Namen oder Akzent wirst du oft nicht eingeladen, abgelehnt oder übergangen.
- Im Betrieb musst du doppelt so viel leisten – und trotzdem werden Deutsche befördert, du bleibst stehen.
- Die meisten reden über Integration. Die wenigsten reden über die Wahrheit: Migranten werden systematisch benachteiligt – und das ist wissenschaftlich belegt.

Ich kenne das alles.

Ich bin selbst Migrantin und habe erlebt, wie es läuft.

EmpowerMigra ist kein Blabla und keine schöne Theorie.

Hier bekommst du die Techniken, mit denen du im Bewerbungs- oder Gehaltsgespräch trotzdem überzeugst.

Damit du endlich bekommst, was dir zusteht –

und nicht immer nur die Jobs machst, die kein Deutscher will.

Dieses Freebie zeigt dir, wie das System wirklich funktioniert –

und wie du die Spielregeln zu deinem Vorteil nutzt.

Du bist nicht allein – diese Probleme haben fast alle Migranten in Deutschland

Egal, woher du kommst, wie alt du bist oder wie gut du Deutsch sprichst:

Die meisten Migranten erleben immer wieder dieselben Hürden:

- Absagen auf Bewerbungen, obwohl du Erfahrung hast oder motiviert bist.
- Gute Jobs gehen an Deutsche, selbst wenn du mehr kannst oder dich mehr anstrengst.
- Dein Abschluss wird nicht anerkannt – egal wie lange du studiert oder gearbeitet hast.
- Du bekommst weniger Gehalt als Kollegen, obwohl du denselben Job machst.
- Deine Ideen und Leistung werden oft nicht gesehen.
- Du musst dich doppelt so oft beweisen – und hast trotzdem das Gefühl, es reicht nie.

Das liegt nicht an dir, sondern am System.

Offizielle Studien zeigen: Migranten verdienen weniger*, werden seltener befördert und müssen viel mehr kämpfen, um überhaupt eine Chance zu bekommen.

Du bist nicht schuld, aber es ist deine Entscheidung, ob du weiter wartest oder jetzt die Spielregeln lernst und anfängst, das System für dich zu nutzen.

*Wusstest du? Migranten verdienen in Deutschland im Schnitt 15-20 % weniger als Deutsche – selbst mit denselben Qualifikationen.

(Quelle: Antidiskriminierungsstelle des Bundes, 2024)

Du gibst alles – trotzdem bleibst du stehen?

Diese Denkfehler halten dich fest.

Ich muss doppelt so viel arbeiten wie die Deutschen

→ Du machst Überstunden, bist immer pünktlich, machst extra Aufgaben – aber am Ende werden trotzdem die anderen befördert.

Ich gehöre nicht wirklich dazu

→ Du fühlst dich immer wie ein Gast – egal wie lange du schon hier bist.

Ich darf keine Fehler machen – die Deutschen schauen genau hin

→ Du hast ständig Angst, einen Fehler zu machen. Du glaubst: Ein Fehler reicht, und du verlierst deine Chance.

Ich bleibe lieber im Hintergrund

→ Du wirst schnell übersehen, deine Leistung zählt nicht wirklich.

Ich muss mich anpassen, um akzeptiert zu werden

→ Dabei steckt deine wahre Stärke in deiner Geschichte und deinem Weg.

In Deutschland bekommt nicht der Fleißigste den guten Job – sondern der, der die Spielregeln kennt

Deutsche kennen diese Regeln von klein auf. Sie wissen instinktiv, wie sie sich beim Chef, in Gesprächen oder Meetings durchsetzen.

Migranten bringt das niemand bei. Im Bewerbungsscoaching, in der Schule oder im Integrationskurs erfährt man dazu nichts.

Darum machen Migranten oft die härtesten Jobs – aber die besseren Stellen, mehr Gehalt oder die Beförderung gehen fast immer an die Deutschen.

Nicht, weil du weniger kannst, sondern weil du die Regeln nicht kennst, nach denen hier entschieden wird.

Mit dem Erfolgsanker hast du zum ersten Mal eine Methode, die diesen Nachteil ausgleicht.

Selbst wenn der Chef kritische oder unangenehme Fragen stellt, perlt der Stress an dir ab wie an Teflon – du bleibst souverän und kannst sagen, was du vorbereitet hast.

So bekommst endlich den besseren Job, mehr Gehalt und die Beförderung, die du verdienst – auch wenn das System nicht fair ist.

So setzt du Erfolgsanker – Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Wähle eine Situation, in der du den Anker setzen möchtest: Zum Beispiel: Gespräch mit dem Chef, Gehaltsverhandlung, Bewerbung.
2. Nervosität prüfen: Denk an die Situation. Wie nervös bist du auf einer Skala von 1 (entspannt) bis 10 (maximal nervös)?
3. Ziel festlegen: Wie willst du im Gespräch sein? Zum Beispiel: ruhig, sicher, konzentriert.
4. Geste wählen: Such dir eine einfache Bewegung aus, die du unauffällig machen kannst (z.B. Faust machen, zwei Finger zusammendrücken).
5. Erfolgs-Moment suchen: Denk an einen Moment, in dem du schon mal ruhig, sicher oder konzentriert warst. Beispiel: nach einem sportlichen Sieg, bestandener Prüfung, ein Problem erfolgreich gelöst.
6. Stell dir diesen Moment genau vor: Was hast du gesehen? Was hast du gehört? Was hast du gemacht?
7. Anker setzen: Wenn du dich ruhig oder sicher fühlst, mach die Geste. Halte sie kurz, dann wieder lockern.
8. Mehrmals wiederholen. Nochmal von vorne: Erfolgs-Moment vorstellen, Geste machen. Mindestens drei Mal.
9. Test: Denk wieder an die Situation aus Punkt 1, mach die Anker-Geste. Wie nervös bist du jetzt auf der Skala von 1 bis 10?

Mit dem Anker bleibt der Stress im Gespräch an dir hängen wie an Teflon.

Du bleibst konzentriert, sicher und ruhig – egal, wie viel Druck kommt.

Hast du genug davon, dass immer die Deutschen den besseren Job, mehr Gehalt oder die Beförderung bekommen – obwohl du genauso viel kannst?

Dann sichere dir jetzt einen Platz auf der Warteliste für den neuen Online-Mini-Kurs:

- Du lernst eine Technik, mit der du in Gesprächen, bei Präsentationen und Meetings selbstbewusst und sicher auftrittst – auch wenn du unter Druck stehst
- Du erhöhst deine Chance, endlich den Job, das Gehalt und den Respekt zu bekommen, den du verdienst
- Klare, einfache Anleitung – kein Coach-Gerede, keine komplizierten Erklärungen
- Für Migranten, die im Beruf endlich mehr erreichen wollen

👉 Jetzt auf die Warteliste setzen:

Du bekommst eine E-Mail, sobald der Kurs startet!



Sag mir deine Meinung!

Schreib direkt an feedback@empowermigra.com – was hat dir geholfen, was hat dich gestört, was fehlt dir noch?

Deine Meinung hilft mir, EmpowerMigra noch besser zu machen – für dich und alle anderen.